

Stiftung Wings of Hope Deutschland, Bergmannstr. 46, 80339 München

An alle Hauptamtlichen
in der Konfirmandinnen- und Konfirmandenarbeit

München, im Januar 2014

Aktion „Konfirmandenspende für Traumaarbeit als Friedensarbeit“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

seit einigen Jahren gibt es die Aktion der Konfirmandenspende für die Stiftung Wings of Hope. Wir danken Ihnen herzlich für die große Unterstützung in den letzten Jahren. Für unsere Arbeit ist die Spende der Konfirmandinnen und Konfirmanden sehr wichtig. Wir können damit immer wieder neue Projekte in der Friedens- und Traumaarbeit verwirklichen.

Seit 2013 sind wir in einem neuen Projektland tätig, nämlich in El Salvador. Die Situation in diesem Land möchten wir dieses Jahr in den Mittelpunkt der Konfirmandenspende stellen.

Die Lebenssituation der Menschen in El Salvador, einem kleinen Land in Mittelamerika, ist geprägt von alltäglicher Gewalt, Armut und jährlich wiederkehrenden Naturkatastrophen (Überschwemmungen, Tornados, Erdbeben). Die Gewalt im Land ist auch eine Folge des blutigen Bürgerkrieges (1980-1992). El Salvador hat eine der höchsten Mordraten weltweit. Ein großes Problem sind die sogenannten Maras, kriminelle (Jugend-) Banden, die vor allem im Drogen- und Waffenhandel tätig sind. Diese agieren mit großer Brutalität und kontrollieren ganze Stadtviertel oder auch ländliche Bereiche. Die Bevölkerung wird von den Maras unter Druck gesetzt – Erpressungen, Überfälle sind Teil des Alltags. Oft werden Jugendliche unter Druck gesetzt, sich den Maras anzuschließen.

Viele Menschen sehen für sich keine Perspektive im eigenen Land, und so machen sie sich auf den oft sehr gefährlichen Weg in die USA. Zurück bleiben oftmals die Kinder, die dann ohne Eltern bei Verwandten oder auf der Straße aufwachsen.

Unser Partner in El Salvador ist die Lutherische Kirche, eine Kirche, die die sich ganz bewusst auf die Seite der Armen stellt. Angesichts der alltäglichen Gewalt und Übergriffen ist Traumaarbeit ein wichtiges Thema in El Salvador.

...

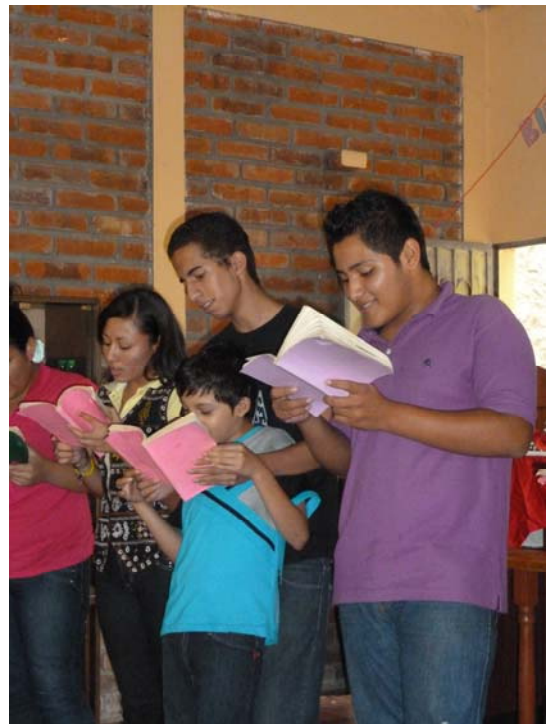
Im Jahr 2013 fand ein erstes Seminar über Hilfe bei traumatischen Erfahrungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lutherischen Kirche statt. Die Teilnehmer beschäftigten sich mit ihren eigenen Erfahrungen und damit, wie sie andere, vor allem Kinder und Jugendliche, unterstützen können.

Diese brauchen „Naturschutzgebiete für die Seele“, so der Traumatherapeut Lutz Besser, der uns ausgebildet hat.

Die Kirche versucht, für Kinder und Jugendliche solche Naturschutzgebiete zu schaffen, um Alternativen zu der Mitgliedschaft in einer Bande oder der Konfrontation mit der täglichen Gewalt zu bieten.

In den nächsten Jahren nehmen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Lutherischen Kirche in El Salvador an dieser Fortbildung zum Traumapädagogen und Traumatherapeuten teil. Bitte unterstützen Sie uns mit der Konfirmandenspende, damit wir gemeinsam mit unseren Partnern in El Salvador helfen.

Um diese Arbeit in Ihrem Konfirmandenunterricht zum Thema zu machen, bieten wir einen Unterrichtsentwurf an, der dem Brief beiliegt.



Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Materialien benötigen, melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre

Martina Bock, Projektmanagerin Ausland
Stiftung Wings of Hope Deutschland

Pfarrer Thomas Prieto Peral
Vorsitzender des Vorstandes

Anlage:

Flyer Wings of Hope Deutschland
Entwurf für eine Konfirmandenstunde
Infoblatt El Salvador